



35. Jahrgang, Nr. 70

Dezember 2009

## Amtliche Mitteilung • der Bürgermeister berichtet



Foto: Wert & Bild

Beginn der Bauarbeiten für Hochwasserschutz Teil 1

•

Wohnbau in Granz wird fortgesetzt

•

Verleihung des Berufstitels Medizinalrat an Dr. Helmut Bayerl

•

Seifenkistenrennen auf der Schaufel war toller Erfolg

•

Franz Schweiger ist neuer Jugendreferent

•

Erfolgreicher Christkindmarkt in Marbach trotz Regenwetter

## *Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger!*

### *Liebe Jugend!*

Wieder steht ein Jahreswechsel kurz bevor und wieder ist ein Jahr vergangen, welches viel Positives aber auch einiges an Nachdenklichem gebracht hat. Wichtige Entscheidungen wurden in der Gemeinde getroffen und die Umsetzung mancher bereits begonnen. Eine dieser Entscheidungen, nämlich der Hochwasserschutz Marbach, begleitet uns bereits seit Jahren. Heuer wurde jedoch ein wichtiger Meilenstein erreicht. Teil 1, die Sicherung des sogenannten Hinterlandes, wurde im November mit der Räumung des ersten Rückhaltebeckens in Granz begonnen.

Aber auch für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde ein wichtiges Projekt, nämlich die Errichtung von Wohnungen in Granz gestartet und steht bereits kurz vor der Fertigstellung. Böse Zungen behaupten, dass diese Wohnungen nahezu unverkäuflich sind und bereits größtenteils noch leer stehen. Glücklicherweise ist das alles nur wie so oft – ein Gerücht. Die Nachfrage nach Wohnungen in unserer Gemeinde ist so groß, dass bereits nach kurzer Zeit ein Großteil der Wohnungen und der Reihenhäuser vergeben waren. Aufgrund dieser Nachfrage wird bereits der zweite Bauteil begonnen. Auch die manchmal aufkommenden und undifferenzierten Ängste, dass in Wohnungen nur die „soziale Unterschicht“ einziehen wird und dadurch die Lebensqualität der Umgebung sinken wird, haben sich noch nie in unserer Gemeinde bewahrheitet.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde in der letzten Gemeinderatssitzung erreicht. Wir konnten einstimmig



den Umbau der Ordination Dr. Hössl an den Bestbieter vergeben. Nach Unterfertigung des Mietvertrages durch Fr. Dr. Hössl können wir unverzüglich mit der Planung und den Bauarbeiten beginnen. Ziel ist, noch im März zu starten. Danach steht Fr. Dr. Hössl und allen Patientinnen und Patienten eine moderne, durch einen Aufzug erreichbare Ordination zur Verfügung.

Leider werden auch die finanziellen Mittel der Gemeinde massiv weniger. Bereits im nächsten Jahr müssen wir mit einem Minus von ca. € 140.000,-- rechnen, wobei jedoch die Ausgaben im Sozialbereich um 20% ansteigen werden. Dies zwingt alle Gemeinden zu einem rigiden Sparkurs. Viele Projekte müssen aus diesem Grund zurückgestellt werden. Trotzdem ist es uns gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, wozu uns auch seitens der Prüfer des Landes Niederösterreich in Zeiten wie diesen ausdrücklich gratuliert wurde.

Am 14. März 2010 werden die nächsten Gemeinderatswahlen stattfinden. Ich habe mich entschlossen, bei diesen Wahlen für die Funktion des Bürgermeisters zu kandidieren. Ich habe mir aber auch vorgenommen, in Vorwahlzeiten keinen „Wahlkampf“ zu führen. Vielmehr soll in einem fairen Wettbewerb für Ideen geworben werden. Dazu lade ich alle herzlich ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen restlichen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und alles Gute im Jahr 2010.

*Ihr Bürgermeister*  
**Anton Gruber**

Sprechstunden

#### **Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind:**

jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern: 7045 (Gemeinde) oder 0664 / 61 13 725.

Sie können mich auch per e-mail kontaktieren: [anton.gruber@marbach-donau.gv.at](mailto:anton.gruber@marbach-donau.gv.at)

## Beginn mit den Bauarbeiten Hochwasserschutz Teil 1

Nach doch einigen Jahren ist es nun endlich soweit. Der Bau des Hochwasserschutzes Marbach – Teil 1 (Hinterland) ist gestartet. Am 9. November 2009 sind die ersten Bagger aufgefahren und haben begonnen das Rückhaltebecken in Granz zu räumen. Die Funktion dieses Beckens ist ein Teil der Voraussetzungen um mit dem Donauhochwasserschutz beginnen zu können. Bereits Anfang der 70er-Jahre wurde dieses

Rückhaltebecken in Granz erbaut. Dieses Becken dient dazu, um bei Starkregenfällen die großen Wassermassen aufzuhalten, das Geschiebe wie Felsen, Schwemmholz, usw. zurückzuhalten und die Wassermassen geregelt in die Donau abzuleiten. Leider wurde dieses Becken nie gewartet.

Auf Initiative von Bgm. Toni Gruber konnten nun gemeinsam mit der Lawinen- und Wildbach-

verbauung Melk diese Arbeiten angegangen werden. Die Kosten für diese Initiative betragen € 30.000,-- wobei die Gemeinde € 10.000,-- zu bezahlen hat. Bgm. Toni Gruber war es auch wichtig, dass ortsansässige Firmen mit den Arbeiten betraut werden. Die Firma Malaschofsky wurde daraufhin seitens der Lawinen- und Wildbachverbauung mit der Durchführung der Tätigkeiten beauftragt.

Gemeinde aktuell



Mit der Räumung der Rückhaltebeckens setzten sich erstmals Bagger für das Projekt „Hochwasserschutz“ in Bewegung.

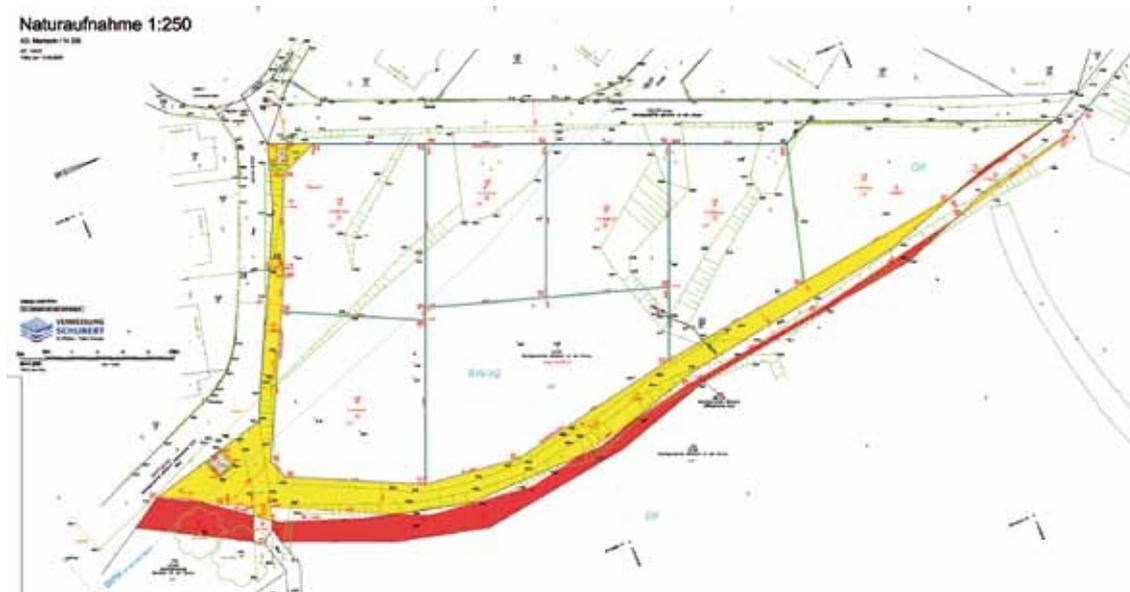
## Wohnbau auf der Schaufel – was wirklich geschah

Die Grundstücke auf der Schaufel haben heuer bereits für einige Diskussion und manchmal auch zu einiger Verwirrung geführt. Wie bereits mitgeteilt, hat die Gemeinde den Auftrag zur Parzellierung von Grundstücken auf der Schaufel einstimmig beschlossen. Im Spätsommer hat sich dann plötzlich eine Siedlungsgenossenschaft für den Ankauf dieser Parzellen zu einem Grundstückspreis von €

50,--/m<sup>2</sup> interessiert. Diese Anfrage sollte im Gemeinderat diskutiert werden und es sollte die Entscheidung getroffen werden, ob mit der Siedlungsgenossenschaft und der Bevölkerung im betroffenen Ortsteil weitere Gespräche geführt werden sollen. Leider wurde meine Idee, die weitere Vorgangsweise zu diskutieren falsch verstanden, und es entstand das Gerücht, der Verkauf an die Genossenschaft sei

bereits eine ausgemachte Sache. Daraufhin wurden viele unrichtige und unwahre Behauptungen aufgestellt, wodurch eine sachliche Diskussion nicht mehr möglich war. Ich lud daraufhin zu einer sachlichen und ausführlichen Diskussion in den Festsaal ein, wo ich vieles richtigstellen und eine Vielzahl von offenen Fragen beantworten konnte. Gleichzeitig konnte ich jedoch feststellen, dass eine weitere

Diskussion über einen Wohnbau auf der Schaufel nicht zielführend ist und ich entschloss daraufhin der Genossenschaft mitzuteilen, dass diese Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern vorbehalten bleiben.



## Preis der Bauparzellen auf der Schaufel wurde fixiert

In der Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2009 wurde unter anderem auch über den Preis der Bauparzellen diskutiert. Der Gemeinderat beriet einen Preis von € 53,--/m<sup>2</sup>. Nachdem es aber im Interesse der Gemeinde sein muss Zuzug zu ermöglichen und Abzug zu verhindern erschien mir dieser Preis zwar angemessen, jedoch vertrat ich die Meinung, hier eine zusätzliche Förderung einführen zu

müssen. Ich brachte daraufhin folgenden Antrag ein: „Der Grundpreis möge € 53,--/m<sup>2</sup> betragen. Verpflichtet sich der Käufer jedoch innerhalb von drei Jahren mit der Baustelle zu beginnen und innerhalb von sechs Jahren ab Kaufdatum seinen Hauptwohnsitz nach Marbach a.d. Donau für eine Mindestzeit von zehn Jahren zu verlegen, so soll eine Förderung von 15% auf den Kaufpreis gewährt werden.“

Mit diesem Vorschlag besteht bei Einhaltung der genannten Bedingungen ein zukünftiger Kaufpreis von € 45,--/m<sup>2</sup> welcher für unsere Gemeinde angemessen ist. Mein Vorschlag wurde einstimmig angenommen, wofür ich den Vertreterinnen und Vertretern namens der zukünftigen Bauwerber meinen Dank ausspreche. Somit können ab sofort Bauparzellen auf der Schaufel angekauft werden.

## Wohnbau in Granz wird fortgesetzt

Kaum standen die Wohnungen offiziell zur Miete zur Verfügung, waren fast alle Wohnungen und Reihenhäuser vergeben. Aufgrund dieses Umstandes hat sich die Wohnbaugenossenschaft „Die Siedlung“ auf meine Intervention hin bereiterklärt, den erst für Mit-

te nächsten Jahres geplanten Bau des zweiten Teiles der Wohnungen und Reihenhäuser vorzuziehen. Seit Anfang November wird nun bereits dieser Bauteil errichtet. Durch diesen – für unsere Gemeinde so wichtigen – Wohnbau gelingt es nun, jungen Marbache-

rinnen und Marbachern, aber auch Leuten aus anderen Gemeinden Wohnraum anzubieten. Es ist nun geschafft, drohenden Abzug von Menschen zu verhindern und Zugang neuer Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu ermöglichen.

Gemeinde aktuell



*Nachdem vom ersten Teilprojekt der Wohnungen und Reihenhäuser in Granz bereits nach kurzer Zeit alle Einheiten vergeben waren, wurde jetzt der Bau des zweiten Wohnblockes vorgezogen.*

## OSekr. Franz Haselberger hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten

OSekr. Franz Haselberger hat mit 1. Oktober 2009, nach 34 Dienstjahren, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Herr Haselberger hat seinen Dienst am 1.9.1975 am Gemeindeamt in Marbach angetreten. Im März 1979 wurde er zum leitenden Beamten in der Verwaltung der Marktgemeinde Marbach bestellt. Als Standesbeamter hat er unzählige Paare getraut. Während seiner

Dienstzeit hat er mit großer Sorgfalt und Umsichtigkeit den Ablauf in der Verwaltung organisiert. Zu seinen großen Stärken zählte vor allem der sorgsame Umgang mit den budgetären Mitteln unserer Gemeinde. Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz insbesondere im Bereich der Berechnung von Kanal- und Wasseranschlussgebühren wurde er auch beratend von anderen Gemeinden angefordert.

Ich habe Franz Haselberger als einen Mitarbeiter kennengelernt, der auf nahezu alle Fragen die die Gemeinde betrafen eine Antwort geben konnte. Korrektheit und fachliche Kompetenz haben seine 34-jährige Dienstzeit begleitet und ihn auch ausgezeichnet. Ich wünsche ihm alles Gute im neuen Lebensabschnitt und danke ihm auch auf diesem Wege für seine Unterstützung.

## Markus Nutz ist neuer Amtsleiter

Mit 1. Oktober 2009 wurde Markus Nutz als neuer Leiter der Verwaltung der Marktgemeinde Marbach bestellt. Markus Nutz hat seinen Dienst am 9.11.1992 als Lehrling der Verwaltung angetreten. Bereits während seiner Lehrzeit konnte man bemerken, dass er aufgrund seiner Genauigkeit und seines Interesses für die Tätigkeit den richtigen Arbeitsplatz gewählt hat. Nach seiner Lehrzeit und seines Zivildienstes hat er alle notwendigen Prüfungen mit Erfolg abgelegt. Bereits nach kurzer Zeit hat sich herausgestellt, dass Hr. Nutz als Stellvertreter von Hrn. Haselberger eingesetzt werden kann und er auch als Nachfolger für Haselberger aufgebaut werden soll. Bereits seit Anfang dieses Jahres hat er immer mehr Aufgaben von Hrn. Haselberger übernommen und er hat sich als ausgezeichnete Nachfolger herausgestellt. Mit viel Fleiß und Engagement ist er nun als

neuer Amtsleiter tätig und ist zu einem der wichtigsten Mitarbeiter des Bürgermeisters geworden. Ich

ewünsche Markus auch auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg in dieser neuen Funktion.



*Amtsübergabe von Franz Haselberger an Markus Nutz, der am 1. Oktober die Leitung übernahm.*

## Postamt Marbach wurde verkauft

Nachdem die Post AG das Postamt Marbach im heurigen Jahr geschlossen hat war es meine Forderung an die Post AG einen geeigneten Käufer für dieses Gebäude zu finden. Jedenfalls habe ich großen Wert darauf gelegt, keine neuerliche „Gebäudeleiche“ im Ort zu haben.

Bereits nach kurzer Zeit haben sich einige Interessenten um dieses Gebäude beworben. Glücklicherweise hat sich nun ein Käufer, Herr Franz Walter aus Marbach, gefunden, welcher den Erhalt dieses Gebäudes zusichert. Zukünftig sollen unter anderem Wohnungen in diesem wunderschönen Gebäude



entstehen. Seitens der Baubehörde habe ich ihm die vollste Unterstüt-

zung bei seinem Vorhaben zugesagt.

## „Haus Dworschak“ - Wie geht's weiter?

Leider kann ich bei der Verwertung des alten Kaufhauses „Dworschak“ keine so guten Nachrichten vermelden. Nachdem heuer bereits die Gefahr bestand, dass sich Teile des über dem Lokal „Riverside“ befindlichen Balkons lösen, habe ich als Baubehörde die sofortige Sicherung dieser Gefahrenstelle veranlasst. Daraufhin wurde ein Holzgerüst aufgestellt, welches nunmehr die drohende Gefahr von herabfallenden Teilen zumindest vorerst gebannt hat. Diese Lösung kann jedoch keine Dauerlösung sein, da erstens mit der Aufstellung dieses Gerüsts öffentliche Flächen beansprucht werden, zweitens auch dieses Gerüst nur die unmittelbare Gefahr entschärft und drittens dieses Bauwerk nicht wirklich

zur Verbesserung des Ortsbildes beiträgt. Nun sind die Besitzer und Verantwortlichen aufgerufen, end-

lich ihre Verpflichtungen wahrzunehmen und eine Lösung für dieses Bauwerk zu finden.



*Dringende Notmaßnahmen seitens der Gemeinde am Haus Dworschak.*

## Christa Riedler trat in den Ruhestand

Auch Christa Riedler ist per 1.10.2009 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Christa Riedler war neun Jahre im Bereich der Gemeindeverwaltung tätig. Zu Ihren Hauptaufgaben zählten die Lohnverrechnung sowie die Funktion der Standesbeamtin. Christa Riedler

hat unzählige Paare getraut. Vielen bleibt ihre einfühlsame Trauungsrede in bleibender Erinnerung. Auch ihr möchte ich meinen besonderen Dank für Ihre persönliche Unterstützung und ihre ausgezeichnete Arbeit für die Markt-gemeinde Marbach a.d. Donau aussprechen.

## Manuela Hackl wurde neue Mitarbeiterin

Als Nachfolgerin für Christa Riedler wurde Fr. Manuela Hackl einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Manuela Hackl wurde aufgrund ihrer ausgezeichneten Kenntnisse im Bereich der Lohnverrechnung eingestellt. Mittlerweile hat Fr. Hackl auch die Prüfung zur Standesbeam-

tin mit Erfolg absolviert, wodurch sie ab sofort als vollwertige Nachfolgerin von Christa Riedler eingesetzt werden kann. Auch ihr wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg in Ihrer neuen Tätigkeit.

## Zuschlagsvergabe zum Umbau der Ordination Dr. Hössl

Nachdem die Ausschreibung betreffend Umbau abgeschlossen war wurde seitens des beauftragten Ausschreibungsunternehmens der Bestbieter ermittelt. Als Bestbieter hat sich die Raiffeisen Leasing GmbH herausgestellt. In enger

Kooperation mit Fr. Dr. Hössl wurde ein Umbauplan erstellt, welcher neben dem Einbau eines Aufzuges auch einen Generalumbau der Ordinationsräume beinhaltet. Nach Abschluss der Arbeiten steht den Patientinnen und Patienten eine

moderne und bestens ausgestattete Ordination zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Fr. Dr. Hössl für die aktive Mitarbeit und Unterstützung bei der Planung dieser neuen Räumlichkeiten bedanken.

## Rekruten Geburtsjahrgang 1991

Wie bereits seit vielen Jahren in der Marktgemeinde Marbach an der Donau Tradition, wurden heuer unsere Rekruten von VzBgm. Renate Hebenstreit nachdem sie von der Musterung in St. Pölten zurückkamen, empfangen und zum Essen in die Pizzeria Rialto eingeladen.

Am Foto die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Marbach an der Donau: Dolp Boris, Dorrer Sebastian, Eder Michael, Gruber Dieter, Holzer Franz, Lahmer Andreas, Mitmasser Andreas, Öfferl Thomas, Olbrich Daniel, Reikers-

dorfer Patrik, Reithmayr Thomas, Steininger Mario, Wagner Benja-

min, nicht am Foto: Haider Stefan, Kern Bernhard.



## Verleihung des Berufstitels Medizinalrat an Dr. Helmut Bayerl

Am 10. November 2010 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung im Landhaus der NÖ-Landesregierung per Entschließung des Herrn Bundespräsidenten Herrn Dr. Helmut Bayerl der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Die Verleihung dieses Titels erfolgt keineswegs aufgrund der Erreichung eines bestimmten Alters, sondern setzt überdurchschnittliche Leistungen im Arztberuf voraus. MedRat Dr. Helmut Bayerl hat sich nicht nur aufgrund seiner

überaus kompetenten Behandlungen im Bereich der Zahn- und Kieferheilkunde weit über unsere Grenzen hinaus einen Namen gemacht, er steht auch für jene Menschen zur Verfügung, welche aufgrund ihres Alters oder ihres Gesundheitszustandes nicht mehr im Stande sind seine Ordination zu besuchen. Bei Beschwerden bei diesen Mitmenschen bleibt oft der Transport mit der Rettung ins Krankenhaus oder zum Facharzt nicht erspart. MedRat Dr. Bayerl

geht hier einen anderen Weg. Er besucht die Patienten zu Hause und behandelt direkt vor Ort ihre Beschwerden. Diese besondere soziale Einstellung war mit ein Grund, dass dieser Berufstitel verliehen werden konnte.

Bgm. Toni Gruber konnte MedRat Dr. Bayerl im Rahmen einer Feierstunde die herzlichste Gratulation der Marktgemeinde Marbach überbringen und ein kleines Geschenk als „Dankeschön“ überreichen.



Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte Bgm. Toni Gruber Hrn. Dr. Bayerl zur Verleihung des Titels Medizinalrat.

## Gemeinde aktuell Dorfgemeinschaft Granz verlegt Müllsammelstelle

Unter Obmann Rudi Bernreiter hat die Dorfgemeinschaft Granz eine neue Müllsammelstelle errichtet. Diese Sammelstelle wurde nunmehr so errichtet, dass die Tonnen nicht mehr frei und durcheinander herumstehen sondern mit einer entsprechenden Verkleidung versehen wurden.

Die gesamten Kosten dieses Umbaus wurden von der Dorfgemeinschaft Granz getragen, wodurch die Marktgemeinde Marbach keinerlei finanzielle Unterstützung leisten musste. Ein ganz besonderer Dank an die Dorfgemeinschaft Granz!



*Rudi Bernreiter und die Dorfgemeinschaft Granz errichteten eine attraktive Müllsammelstelle.*

## Martinsfest und Adventeröffnung sind Veranstaltungs-Fixpunkte in Marbach

Auch heuer organisierte Fr. Vzbgm. Renate Hebenstreit mit ihrem Team das Martinsfest und die Adventeröffnung. Beide Veranstaltungen waren so wie im vorigen Jahr wieder bestens besucht und es wurde Vzbgm. Renate Hebenstreit auch großes Lob seitens der Bevölkerung ausgesprochen. Gegen freiwillige Spenden wurden Glühwein, Punsch, Martinsbrot sowie Lebkuchen angeboten.

Heuer sind € 366,- an freiwilligen Spenden zusammengekommen, die zu gleichen Teilen von Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit an die Kindergärten Marbach sowie Krummnußbaum I und II übergeben wurden.

Die Marktgemeinde Marbach bedankt sich bei allen BürgerInnen für die Spenden. Ich bedanke mich

bei Frau Vzbgm. Hebenstreit für ihr Engagement bei diesen Veranstaltungen!



*Frau Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit mit ihrem Team bei den Vorbereitungen.*

## Ötscherbär auf Namenssuche

40 Kindergärten in den Bezirken Melk und Scheibbs haben sich auf die Suche nach einem Namen für den Ötscherbären begeben. Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, besuchte der Ötscherbär auch unsere Kindergärten in Krummußbaum. Dies waren aufregende und äußerst nette Begegnungen mit dem noch namenlosen Bären. Die Kinder haben fleißig gezeichnet und gebastelt und gleichzeitig wurden auch Namen vorgeschlagen. Das Kind, oder die Gruppe auf dessen Namen der Ötscherbär getauft wird, darf sich auf Preise freuen und ist/sind bei der Taufe des Bären am 20. Dezember in Lackenhof am Ötscher dabei.



*Tierischer Besuch vom „Ötscherbären“ in den Kindergärten von Krummußbaum zwecks Namenssuche.*

## Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik in der Volksschule Marbach

In der Volksschule Marbach wurde heuer unter der fachkundigen Anleitung von Frau PT Brigitte Edelbacher aus Kollnitz einmal in der Woche eine Wirbelsäulen- sowie Osteoporosegymnastik durchgeführt. Überraschend groß waren die Anmeldungen, sodass man das Training auf zwei Gruppen aufteilen musste.

Wegen der großen Nachfrage und des guten Erfolges wollen wir im nächsten Jahr dieses Training unseren GemeindebürgerInnen wieder unter dem Motto anbieten: Leben ist Bewegung ... und ohne Bewegung findet Leben nicht statt (ein neuer Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben).



*Ganz im Zeichen der Gesundheit stand unsere Volksschule bei der Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik, die von Brigitte Edelbacher geleitet wurde.*

# Wir gratulieren



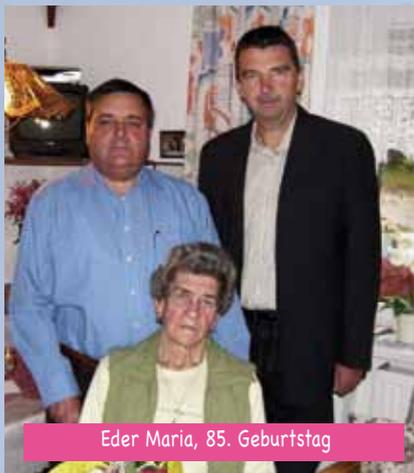
Ignaz und Maria Mayer, Diamant Hochzeit



Hofer Christina, 80. Geburtstag



Reithmayr Hermine



Eder Maria, 85. Geburtstag



Mayer Ignaz, 85. Geburtstag



Sandler Leopold



Frühauf Paul, 85. Geburtstag



Jaidhauser Franz, 80. Geburtstag



Ing. Dallinger Erich

# sehr herzlich!



85. Geburtstag



Reitler Theresia, 80. Geburtstag



Erwin und Friederike Jarz, Goldene Hochzeit



85. Geburtstag



Schweigl Elfriede, 80. Geburtstag



Rack Gerhard, 80. Geburtstag



80. Geburtstag



Das Ehepaar Nissen verbringt seit 30 Jahren den Urlaub im Gasthaus „Zum alten Richter“

## Seifenkistenrennen auf der Schaufel war toller Erfolg!

Organisiert wurde das 1. Schauflinger Seifenkistenrennen von einem 35-köpfigen Team mit Friedrich Zeilinger und Georg Hackl an der Spitze. Mit insgesamt 45 jungen Teilnehmern wurde dieser Event ein unerwartet großer Erfolg.

Für die jungen Starter galt es die 280 Meter lange Rennstrecke bei zwei Läufen mit möglichst gleicher Zeit zu absolvieren. Die 37 Knaben wurden in drei Altersgruppen

gewertet. Bei den acht Mädchen siegte Helene Engelskirchner mit einem Zeitunterschied von nur 0,2 Sekunden vor Lea Pecksteiner mit 0,43 Sek., Dritte wurde Anja Bachmayer.

Bei den Burschen siegte in der Klasse von 6 – 9 Jahren Nico Stadler vor Leon Stadler und Christian Zeilinger. Bei den 10 – 12 jährigen siegte Andreas Wurzer-Koch vor Lukas Liebscher

und Daniel Hofmann. Die 13 – 15 jährigen waren mit nur 6 Fahrern die kleinste Gruppe und hier siegte Benjamin Hell vor David Reithner und Christian Kummer.

Bürgermeister Anton Gruber und Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit beobachteten gespannt das Rennen und ehrten danach die Sieger. Der Reinerlös dieses Tages wird einer karitativen Einrichtung gespendet werden.



Die Organisatoren Georg Hackl, Friedrich Zeilinger sowie Bgm. Anton Gruber und Vzbgm. Renate Hebenstreit freuen sich mit den Teilnehmern über die gelungene Veranstaltung.

## Tag des Apfels

Anlässlich des Tages des Apfels besuchten Bgm. Toni Gruber und Vzbgm. Renate Hebenstreit alle Klassen der Volksschule Marbach sowie alle Kindergartengruppen. Im Rahmen dieses Besuches wurde jedem Kind ein Apfel überreicht und ganz besonders auf die gesunden Eigenschaften dieser besonderen „Nascherei“ hingewiesen.



*Wenn Naschen Sinn macht: Am Tag des Apfels in einen köstlichen Apfel beißen.*

## Frau Monika Sonnleitner-Temper öffnet ihre Kunstwerkstatt

Am Tag der offenen Ateliers, am 17. Oktober 2009, hat Frau Monika Sonnleitner-Temper zum ersten Mal die Pforten ihrer Kunstwerkstatt in Friesenegg geöffnet. Bereits

nach kurzer Zeit haben mehr als hundert Besucherinnen und Besucher die von Fr. Sonnleitner-Temper geschaffenen Kunstwerke auf dem Gebiet der Malerei bestaunt.

Spätestens seit dieser Zeit ist bekannt, dass Marbach eine Künstlerin mehr zu seinen Einwohnern zählen kann. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei ihren Arbeiten.



## GGR Hannes Kamleithner spendet Matchbälle

Anlässlich des Sportjugendtages des SV-Gottsdorf-Marbach-Peresenbeug spendete gfGR Hannes Kamleithner (Fußballnachwuchsgemeinderat) allen Jugendmannschaften Matchbälle und wünschte Obmann Rosenegger Günter viel Erfolg damit.

## Tag der offenen Tür am Gemeindeamt

Am Samstag, dem 16. Jänner 2010, lädt Bgm. Toni Gruber in der Zeit von 9:00 – 14:00 Uhr zum ersten „Tag der offenen Tür“ ins Gemeindeamt ein. An diesem Tag werden sämtliche Leistungen der Marktgemeinde Marbach präsentiert. Ich lade Sie alle schon jetzt zum Besuch ein.

## Kindergarteneinschreibung – verpflichtendes Kindergartenjahr

Seit 1. September 2009 besteht für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben, die Pflicht, während des Kindergartenjahres, das vor Beginn ihrer Schulpflicht liegt, einen Kindergarten zu besuchen. Die Verpflichtung zum Kindergartenbesuch beginnt mit dem ersten Montag im September des Kindergartenjahres.

Die Kinder müssen den Kindergarten an 4 Tagen pro Woche und mindestens 16 Stunden während der Bildungszeit am Vormittag besuchen. Die Verpflichtung kann auch durch den Besuch einer Tagesbetreuungseinrichtung gemäß

## Franz Schweiger ist neuer Jugendreferent

Um die Anliegen unserer Jugend noch besser vertreten zu können hat die Marktgemeinde Marbach bereits vor vielen Jahren beschlossen einen Jugendreferenten einzusetzen. Die Aufgabe dieses Jugendreferenten ist, für Probleme und Wünsche der Jugend als Ansprechstelle da zu sein und diese dann direkt an den Bürgermeister weiterzuleiten. Franz Schweiger aus Krummnußbaum hat sich nun bereiterklärt diese Funktion im Bereich der Marktgemeinde Marbach zu übernehmen. Ich freue mich sehr, dass Franz diese wichtige Aufgabe übernommen hat und wünsche ihm alles Gute in seiner neuen Funktion.



§ 3 Abs. 3 NÖ Kinderbetreuungsgesetz 1996 oder im Rahmen der häuslichen Erziehung bzw. durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater erfüllt werden. Die Kindergarteneinschreibung findet am

Dienstag, 19. Jänner 2010, in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr, in den Kindergärten Marbach, Krummnußbaum I und Krummnußbaum II statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.



## Rund 40 Personen beteiligten sich am RadlRekordTag!

Rund 40 radbegeisterte Marbacherinnen und Marbacher kamen dem Aufruf von Bgm. Toni Gruber am 19. September 2009 nach und beteiligten sich an dem von der NÖ-Landesregierung ausgerufenen RadlRekordTag. Treffpunkt war der

Prangerplatz wo Pfarrer Josef Gornicki die Fahrräder weihte. Weiter ging es mit dem Fährschiff nach Krummnußbaum und von dort aus über Pöchlarn und Klein Pöchlarn zurück nach Marbach. Der älteste Teilnehmer dieser Veranstaltung

war Herr Josef Schroll (88 Jahre) und die jüngste Teilnehmerin war Sarah Sigl (5 Jahre). Bgm. Toni Gruber bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf das Herzlichste.



## Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht unnötig Geld verpulvern? Sie wollen thermische Schwachstellen Ihres Hauses gezielt sanieren? Oder einfach sicher sein, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service Thermografie entscheidend weiterhelfen.

Oft entweicht teure Heizwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die unangenehmen Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren, z.B. durch Schimmelbildung.

### Bis 50 % weniger Heizkosten

Unsere spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste für Sie sichtbar. So sanieren Sie punktgenau und damit kostensparend – und zahlen danach bis zu 50 % weniger Heizkosten! Sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren kann die Thermografie aufspüren – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!



### EVN Qualitätsthermografie

Setzen Sie bei Ihrer Thermografie-Messung auf **Qualität und das Know-how von Fachleuten**. Das **EVN Paket** bietet Ihnen

- ▶ Beratung durch erfahrene Experten;
- ▶ Begehung des gesamten Gebäudes – innen und außen;
- ▶ Live-Thermografie-Bilder, die in Ihrem Beisein erstellt werden;
- ▶ eine aufwändige Dokumentation mit 10–15 aussagekräftigen Bildern;
- ▶ den Thermografiebericht mit individuellen Sanierungsempfehlungen.

Und das alles zum Preis von nur 300 Euro\*!

\*) Preis für ein Einfamilienhaus, energiebeliefert von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 Grad. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher während der Heizsaison in den Morgen- oder Abendstunden.

### Jetzt ist die beste Zeit

Nützen Sie unser **besonders attraktives „3 für 2“ Herbst-Angebot!**

Sie melden sich und zwei weitere Hausbesitzer in einer Ortschaft einfach bis 31.12.2009 an und lassen die Thermografie gemeinsam an einem Abend durchführen. Insgesamt zahlen Sie dann für alle drei Gebäude nur 600 Euro (statt 900 Euro).

**Anmeldungen**, Details und Bedingungen

- ▶ auf [www.evn.at](http://www.evn.at)
- ▶ beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder per E-Mail unter [info@evn.at](mailto:info@evn.at) (als Betreff bitte „Gemeinde – 3 für 2“ angeben)

**EVN – Immer für Sie da!**

## Erfolgreicher Christkindlmarkt in Marbach trotz Regenwetter!

Trotz Regen und schlechtem Wetter ließen sich viele Besucher nicht abhalten, unseren Christkindlmarkt zu durchwandern. Die zahlreichen Aussteller und die Marbacher Wirtschaft boten eine große Palette an

weihnachtlichen Kostbarkeiten an. Dafür ein großes Dankeschön! Auch ein Dankeschön an die Musiker, Schüler und Lehrerinnen der VS-Marbach für ihren Einsatz.





## 22. Gemeindegemeisterschaften

Unsere 22. Gemeindegemeisterschaften finden am Sonntag, dem 7. März 2010, auf der Forsteralm (Waidhofen/Ybbs) statt.

Riesentorlauf mit 1 Durchgang

Start: ca. 10.00 Uhr

Nicht vergessen, schöne Sachpreise warten auf Sie !!!

**Sonntag, 7. März 2010**



### Marbacher Bücherbasar

Das Marbacher Bücherbasar-Team lädt herzlich zu einem Besuch in den ehemaligen Friersalon Peya ein. Eine große Auswahl der unterschiedlichsten Bücher verschiedenster Arten (von Belletristik bis Sachbücher) stehen bereits ab € 1,- zur Verfügung. Gerne werden auch Ihre alten Bücher angenommen. Das Bücherbasarteam wünscht Frohe Weihnachten mit einem guten Buch.



### Veranstaltungen/Terminvorschau:

- 16. Jänner 2010** Tag der offenen Tür der Marktgemeinde Marbach
- 23. Jänner 2010** Feuerwehrball
- 13. Februar 2010** Gschnas der Marbacher
- 14. Februar 2010** Kindermaskenball
- 27. Februar 2010** Ein Abend für Marbach



## Dringend gesucht: Ehrenamtliche Mitarbeiter die Zuwendung geben

### Seminar für Besuchsdienst im Pflegeheim Melk

Mit der Aufnahme in ein Pflegeheim verändert sich für jeden Menschen die vertraute Umgebung, der jahrzehntelange Lebensrhythmus und seine sozialen Beziehungen.

Nicht jeder der Bewohner kann von seinen Angehörigen ausreichend besucht werden und so mancher fühlt sich trotz liebevoller Pflege, einsam.

Damit sich die Bewohner wohl fühlen und ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen werden kann, werden Menschen gesucht, die gerne regelmäßig einige Stunden Gesellschaft leisten wollen. In vielfältiger Weise können ehrenamtliche Mitarbeiter das engagierte Pflegepersonal in der Sorge um das Wohlbefinden der Heimbewohner unterstützen. Damit zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiter ihrer Aufgabe gewachsen sind, ist es notwendig, einige fachliche Grundlagen zu vermitteln. Das ab Oktober 2010 angebotene Blockseminar gibt Einblick in Kommunikationsmethoden die sich besonders gut im Umgang mit kranken und älteren Menschen eignen. Ein wesentlicher Teil des Kurses beschäftigt sich mit den psychischen und physischen Prozessen des Alterns. Weiters wird in der Seminargruppe die Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Fähigkeiten angeregt.

Information und Anmeldung:

#### **Verein Hospiz**

Dorfnerstraße 36

3390 Melk

Telefon: 02752 / 526 80 -73 06 13

Mo-Do. 9.00 – 15.30 Uhr

Mit herzlichen Grüßen

Karin Honl



Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:

## **XXXLutz** GESCHENKIDEE!

Noch nicht das passende Geschenk gefunden?  
Mit einem **XXXLutz Gutschein** schenken Sie Individualität! Erhältlich an der Kasse.

XXXLutz Marbach, Granz 28, 3671 Marbach/Donau, Tel.: 050111/131-0



BAUUNTERNEHMUNG • BAUSTOFFE

ING. FRANZ

# brachinger

GES. M. B. H.

SEIT 1912

A-3680 PERSENBEUG  
NIBELUNGENSTRASSE 20  
TELEFON 0 74 12 / 522 04  
TELEFAX 0 74 12 / 522 04 18  
E-Mail: [office@brachinger.at](mailto:office@brachinger.at)  
[www.brachinger.at](http://www.brachinger.at)



3400 Klosterneuburg Wienerstraße 176, Tel.: 02243/21743 ; Fax 02243/25010 ; E-Mail [office@desina.at](mailto:office@desina.at)

## **MURR** ☒ Bad & Heizung

A-3671 Marbach/Donau, Krummnussbaum 187 | Tel.: 07413 7013-0, Fax: DW 4  
E-Mail: [office@murr.at](mailto:office@murr.at) | Internet: [www.murr.at](http://www.murr.at)



### WRS energie- & unternehmenslösungen gmbh

- Bau- und Projektabwicklung im öffentlichen Bereich
- Anlagenconsulting für Heizungs- und Kältetechnik
- Bauconsulting
- Abwicklung von Totalunternehmerprojekten für Gewerbe u. Industrie
- Ausbauservice für private Bauherren

WRS energie- & unternehmenslösungen gmbh, A-4020 Linz, Lunzerstr. 42, Tel: +43/732/310388-0, [www.wrs.at](http://www.wrs.at), [office@wrs.at](mailto:office@wrs.at)



### HARTSTEINWERK LOJA

Schotter- und Betonwerk

Karl Schwarzl Betriebsges.m.b.H.

3680 Persenbeug, Wachaustraße 93

[hartsteinwerk.loja@porr.at](mailto:hartsteinwerk.loja@porr.at)

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:



**Schnitzelexpress!!**

**SCHNITZEL MIT BEILAGE UM NUR € 5,50  
ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN !!!  
LIEFERUNG IN MARBACH € 1,-**

Gasthaus-Cafe-Bar

Dominik Fudewek  
3477 Marbach am der Donau, Nr. 18  
Bestellheißl. 07413/20071  
E-Mail: dominikatering@bonuz

**BESTELLZEITEN AB JÄNNER 2010:**

MO,DI,MI,DO 16-24  
FR,SA 12 - 24  
SO 12 - 19

.....  
Wann: 10 bis 20 min!!!  
Ab der 21. min. Kosten nur mehr überläufe

**Schnitzkranz: Jeder 10. Schnitzel ist gratis !!**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
wünscht Ihnen  
das Team Riverside!



Dienstag: Seniorenrabatt - Für die Damen: Dauerwelle um € 50,-

Für die Herren: Trocken Haarschnitt um € 7,-

Mittwoch: Young Stars Rabatt - Jugendliche von 14 - 18 Jahren erhalten - 15% auf verschiedene Dienstleistungen

Haarverlängerungen, Perücken, verschiedenen Färbetechniken,....



**RAPUNZELS  
HAIRSTYLE**

Anita Streisselberger  
3477 Marbach/Donau 18  
Telefon: 07413/384  
E-Mail: rapunzels@hairstyle.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI + DO 8<sup>h</sup>-18<sup>h</sup>, MI 14<sup>h</sup>-18<sup>h</sup>, FR 8<sup>h</sup>-19<sup>h</sup>  
SA 7<sup>h</sup>-12<sup>h</sup> - MONTAG geschlossen

[www.rapunzels-hairstyle.at](http://www.rapunzels-hairstyle.at)



**DIE SIEDLUNG**

wohlfühlen wie gewohnt

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten

3300 Amstetten, Ardagger Straße 28, 07472 / 623 27-19, Fax -919

[www.diesiedlung.at](http://www.diesiedlung.at) • [office@diesiedlung.at](mailto:office@diesiedlung.at)

**Wohnungen in Marbach, Granz**

Whg. rd. 50 m<sup>2</sup> NF

Bezug in der 2. JH 2010.

Gesamtmiete ab rd. € 42,-/M. (WZ)

Eigenmittel ab € 5.300,-

*Die Damen und Herren des Gemeinderates  
sowie alle Mitarbeiter der Marktgemeinde Marbach  
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr 2010!*





## 80 Jahre

**Schweigl Elfriede**, Friesenegg 11/1  
**Haselberger Leopoldine**, Krummnußbaum 6  
**Reitler Theresia**, Marbach 60  
**Schiferer Helga**, Marbach 1/2  
**Hofer Christina**, Krummnußbaum 30  
**Jaidhauser Franz**, Marbach 104/1  
**Ing. Dallinger Erich**, Schaufel 17  
**Rack Gerhard**, Schaufel 12

## 85 Jahre

**Frühauf Paul**, Marbach 9/1  
**Haas Elisabeth**, Krummnußbaum 77/1  
**Eder Maria**, Auratsberg 49  
**Mayer Ignaz**, Auratsberg 46  
**Sandler Leopoldine**, Marbach 88/2  
**Reithmayr Hermine**, Krummnußbaum 96/1,

## Geburten

**Harlander Barbara Victoria**, Krummnußbaum 76  
**Reikersdorfer Matteo Leopold**, Auratsberg 43/2  
**Reuthner Oliver**, Kracking 36  
**Mon Angelique Margarete**, Marbach 2/1  
**Hintersteiner Jonas**, Krummnußbaum 175/5/1



## Hochzeiten

**Wagner Norbert Walter** – **Sautner Eva Maria**  
 Krummnußbaum 175 – Krummnußbaum 175

**Bierbaumer Thomas** – **Sonja Pirringer**  
 Kracking 35 – Kracking 35

**Lechner Alois** – **Fábíán Orsolya**  
 Marbach 89 – Marbach 89

**Sonnleitner Roman Karl** – **DI (FH) Slawitschek Andrea**  
 Krummnußbaum 66 – Neumarkt an der Ybbs

## Goldene Hochzeit

**Erwin und Friederike Jarz**,  
 Krummnußbaum 195

## Diamantene Hochzeit

**Ignaz und Maria Mayer**, Auratsberg 46

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitmenschen

**Obermüller Gerhard**, Marbach an der Donau 7-8

**Wenzl Johann**, Auratsberg 36

**Kohlruß Karl**, Friesenegg 17

**Klinger Edwin**, Marbach an der Donau 84

**Haselberger Josef**, Krummnußbaum 6

**Prandel Friedrich**, Schaufel 16

**Colle Anna**, Granz 9/1